

Die Blaue Banane – Transportkorridore in Europa

Europäische Transportkorridore:

- Baltic Adriatic
- North Sea – Baltic
- Mediterranean
- Orient/East – Med
- Scandinavian – Mediterranean
- Rhine – Alpine
- Atlantic
- North Sea – Mediterranean
- Rhine – Danube



Die „Blaue Banane“ bezeichnete ursprünglich Regionen mit einer dichten Bevölkerungszone, die fast alle zentralen Einrichtungen in Europa und 20 globalen und internationalen Städten darstellt. Sie wird mittlerweile als Synonym bzw. als Kernstück des europäischen Logistikclusters betrachtet. Dieses Raumentwicklungsmodell fand in den letzten 25 Jahren Ergänzung durch 9 als strategisch definierte Verkehrsachsen durch die EU Kommission.

Diese Verkehrsachsen sind Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V), welches durch sog. Kernnetz-Korridore definiert ist und sich neben der ursprüngliche Nord-Süd-Achsen Struktur durch eine West-Ost-Achse weiterentwickelt. Bereits heute ist erkennbar, dass logistische Funktionen, nicht zuletzt durch den Ukraine-Krieg, eine neue Dynamik im Baltikum, Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien entfalten. Dass sich – nach einem Friedensschluss – diese Dynamik weiter in die Ukraine erstrecken wird, darf erwartet werden.

Für Investoren in Logistik-Fazilitäten bilden diese Korridore bzw. Cluster die Basis, welche bei Investitionsentscheidungen grundsätzlich berücksichtigt werden müssen. Die Zwischenräume sollten, durch einen Risikoaufschlag in der Bewertung, Berücksichtigung finden.

Transaktionsentwicklung Logistik (Osteuropa)

	Transaktionsvolumen 2013	Transaktionsvolumen 2022	Veränderung (%)
POLEN	809 Mio. €	1,9 Mrd. €	+ 141 %
SLOWAKEI	14 Mio. €	55 Mio. €	+ 286 %
UNGARN	45 Mio. €	184 Mio. €	+ 314 %
RUMÄNIEN	37 Mio. €	229 Mio. €	+ 515 %